

DUBAI und ABU DHABI

Metropolen der Zukunft oder auf Sand gebaut?

Zweitägiges Fachprogramm für den Fachverband SHK – Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik

Fachvortrag (am Vorabend der Fachtage)

Trotz der internationalen Wirtschaftskrise wird in Dubai und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) nach wie vor an Großprojekten gebaut. Viele der bekannten internationalen TGA-Firmen sind schon seit vielen Jahren gut im Geschäft, und nicht ohne Grund findet seit über 30 Jahren in Dubai die Big5-Expo statt, weltweit eine der größten Fachmessen im Bereich der Technischen Gebäudeeinrichtung.

Der Vortrag erläutert die Geschichte sowie die sozialen, politischen und kulturellen Hintergründe der Emirate und gibt als Ausblick auf das Fachprogramm der nächsten Tage eine kurze und prägnante Zusammenfassung über das jüngste Baugeschehen in den VAE und in der gesamten Golf-Region. Projekte, die in Abu Dhabi und Dubai nicht besucht werden konnten, werden im Zusammenhang ausführlich dargestellt.



1. Fachtag

Nakheel

Besuch des Präsentationszentrums des staatlichen Entwicklers Nakheel am Fuße der Palm Jumeirah. Mit einem Bauvolumen von über 30 Mrd. US\$ ist Nakheel einer der größten Entwickler weltweit. Nakheel zeichnet sich u. a. verantwortlich für die spektakulären Offshore Projekte wie die Palm Islands und The World. Empfang durch das Delegation Management Team von Nakheel.

Palm Jumeirah

Fahrt mit der Monorail-Bahn über die Jumeirah-Palme mit kurzer Pause am Atlantis Hotel, das im November 2008 als erstes Hotel auf der Palmeninsel mit einem spektakulärem Feuerwerk eröffnet wurde. Vorgesehen ist ein ein Besuch der District-Cooling-Anlage der Firma Palm Utilities, Versorger von rund 5000 Haushalten auf der Palme Jumeirah.

Dubai Marina

Anschließend Rundfahrt durch Dubai Marina. Hier entsteht mit über 200 Hochhäusern um den größten künstlich angelegten Yachthafen der Welt herum eine Stadt in der Stadt. Kurze Ausstiege und Erläuterungen.



DIFC

Seit seiner Eröffnung im September 2004 hat das Dubai International Financial Centre (DIFC) hochkarätige Firmen aus der ganzen Welt angezogen. Die rationale Architektur des amerikanisch-englischen Büros Gensler gibt dem DIFC einen Auftritt auf höchstem internationalen Niveau.

O14 Tower

Der O14 Tower vom New Yorker Büro Reiser+Umemoto, ist mit seiner einzigartigen perforierten Stahlbetonhülle ein architektonisches Highlight in Dubai. In diesem nach dem Shell-and-Core-Prinzip gebauten Büroturm bietet sich die Gelegenheit die technischen Einrichtungen einmal genaustens anzusehen.

Burj Khalifa / Downtown

Der von Skidmore, Owings & Merrill entworfene Burj Khalifa ist mit 828m das höchste Gebäude der Welt. Besuch der Aussichtsplattform „At the Top“ in der 124. Etage. Hier würde ausserdem ein Leiter der Gebäudetechnik für Fragen der Kollegen zur Verfügung stehen.

Dubai Fountain

Ausklang des Tages auf der Terrasse des Souk Al Bahar mit Blick über die eindrucksvoll tanzende Dubai Fountain.

2. Fachtag

Fahrt nach Abu Dhabi

Sheikh-Zayed-Moschee

In Abu Dhabi ist die größte Moschee der Vereinigten Arabischen Emirate und die drittgrößte der Welt fertiggestellt worden. Das mit viel Marmor und Gold verzierte Gotteshaus besticht durch seine 82 Kuppeln und bietet Platz für mehr als 40.000 Gläubige. Sie ist nach dem verstorbenen Herrscher Abu Dhabis und Gründer der VAE benannt und trägt daher den offiziellen Namen Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan Moschee. Sein Mausoleum befindet sich direkt neben der Moschee.



Sheikh Zayed Bridge

Zaha Hadids 912m lange Konstruktion, die Abu Dhabi mit dem Festland verbindet, spannt in der Mitte 234m. Die Brücke ist eine Hybrid-Struktur, die mit ihrer ambitionierten Geometrie asymmetrischer Stahlbögen und vorgespannten Betonelementen höchste Anforderungen an die ausführenden Firmen stellte.

Emirates Palace Hotel

Das staatliche Emirates Palace Hotel in der emiratischen Hauptstadt Abu Dhabi unter der Leitung der Kempinski-Hotelkette gilt als das von den Ausmaßen her größte und eines der luxuriösesten Hotels der Welt. Der Entwurf stammt von dem Büro Wimberly Allison Tong and Goo (WATG).



Guggenheim und Louvre Abu Dhabi

Auf der Insel Saadiyat, etwa einen halben Kilometer vor der Hauptinsel Abu Dhabi gelegen, werden derzeit zwei Museen von Weltklasse errichtet: Das Guggenheim Museum (Frank o. Gehry) und der Louvre Abu Dhabi (Jean Nouvel) auf Saadiyat Island.



Central Market

Auf dem 6 Hektar großen Gelände des im Jahr 2000 abgebrannten historischen Stadtmarktes entsteht zur Zeit eine moderne Interpretation des traditionellen arabischen Souks. Im gekühlten Innenraum erschließt sich eine fast labyrinth-artige Abfolge von kleine Gassen, Kollonaden und Plätzen. Dank natürlicher Belüftung sowie passiver Abwind-Kühlsysteme wird hier ein komfortables Einkaufen ermöglicht. Vorgesehen ist ein Treffen mit Gebäudetechnikern vom Büro BDSP, die das Projekt betreuen.

Masdar City

Für 50.000 Menschen entsteht in Abu Dhabi die erste Ökostadt der Welt. Die Baukosten für Masdar City betragen über 22 Milliarden Dollar. Nach mehrfachen Umstrukturierungen und Überarbeitung des Masterplans soll die emissionsfreie Stadt in sieben Phasen bis zum Jahr 2020 fertiggestellt werden.

Ferrari World

Auf Yas Island entsteht der erste Ferrari-Themenpark der Welt. Ein In- und Outdoor-Park mit Ferrari-Museum, Simulatoren, Fahrschulen, Free-Fall-Tower und Achterbahnen mit Weltklassestatus. Ferrari World Abu Dhabi ist ein gemeinsames Projekt zwischen dem italienischen Automobilhersteller und der einheimischen Grundstücksfirma Aldar Properties.

Yas Hotel

Auf Yas Island, einer 25 Quadratkilometer großen Insel vor Abu Dhabi, entstand die modernste fünfeinhalb Kilometer lange Formel-1-Rennstrecke mit Yachthafen, die das Flair Monacos in die Wüste gebracht hat. Der erste Formel-1-Grand-Prix auf dem Yas Marina Circuit im November 2009 war ein voller Erfolg. Das spektakuläre Yas Hotel ist in die Formel-1-Rennstrecke integriert und bietet herausragendes Design und Gastronomie.

ga | dubai organisiert und veranstaltet Fachreisen und Stadtführungen, fachbezogene Programme und Vorträge in Dubai und Abu Dhabi. Während der Führungen werden aktuelle architektonische Entwicklungen, der städtebauliche Kontext, soziale, politische und kulturelle Hintergründe auf fundierte und unterhaltsame Weise präsentiert.

Alle Führungen werden individuell entwickelt und entsprechend von einem in Dubai lebenden Architekten vorbereitet und anschließend moderiert. Unter der Nutzung eines Tour-Guide-Systems, das eine unbeeinträchtigte Verständigung auch bei großen Gruppen gewährleistet, können Gebäude oder Projekte oft exklusiv besichtigt werden.

Das beschriebene Programm ist beispielhaft und vorbehaltlich der Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchungsbestätigung. Der genaue Programmablauf und Treffen mit Fachkollegen vor Ort werden in Abstimmung mit dem Kunden festgelegt. Wegen der Schnelligkeit in der Region ist es möglich, dass sich Programmpunkte, genannte Personen und Zugang zu Baustellen und Orten ändern können.